



# news



Die Änderungen des Kriterienkataloges beschlossen die Leiter der Öko-Tex Institute vom 5. bis 7. November 2003 in Istanbul.

The directors of the Öko-Tex Institutes decided on changes to the list of criteria between 5 – 7 November 2003 in Istanbul.

## Anpassungen im Kriterienkatalog zum 1. Januar 2004

Vom 5. bis 7. November 2003 trafen sich in Istanbul die Leiter der Öko-Tex Prüfinstitute zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Bezüglich der Anpassung des Kriterienkatalogs zum 1. Januar 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- In die Liste der ausgeschlossenen allergisierenden Farbstoffe wird Disperse Brown 1 aufgenommen.
- Der bisherige Geltungsbereich der Produktklasse I „Artikel für Babys und Kleinkinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr“ wird auf 36 Monate erweitert. Damit ist die

Übertragbarkeit zu anderen Normierungen (z. B. EN 71) leichter möglich. Diese Änderung bringt eine Anpassung der indikativen Konfektionsgröße von 92 auf 104 mit sich. Bei Strümpfen etc. wird eine Fusslänge bis max. 16 cm der Produktklasse I zugeordnet

- Die Veröffentlichung des neuen Kriterienkatalogs erfolgt zum 1. Januar. Für die Umsetzung der Kriterien wird künftig allerdings eine Übergangsfrist von drei Monaten eingeräumt. Damit können sich alle beteiligten Unternehmen auf die Neuerungen einstellen.
- Die Übergangsregelung für aktive chemische Produkte läuft zur Jahreswende 2003 / 2004 aus. Flammhemmende oder bioaktive Fasern bzw. Ausrüstungen müssen nun zwingend vorab durch die Öko-Tex-Experten-Gruppe überprüft und akzeptiert werden.
- Der Aspekt der Qualitätskontrolle gewinnt beim Öko-Tex Standard 100 noch mehr an Bedeutung. Zu den im Antrag bzw. im Antrag auf Verlängerung aufgelisteten Zertifikaten der Lieferanten muss zukünftig repräsentatives Mustermaterial eingereicht werden. Bezüglich der Anzahl der zu bemusternden Zertifikate gilt eine Stufenregelung. Diese Vorgehensweise verstärkt die Kontrolle bereits auf den Vorstufen innerhalb der textilen Kette.

Selbstverständlich werden aber auch künftig von den autorisierten Prüfinstituten Produkte auf dem Markt eingekauft und überprüft. Dazu finanziert die Öko-Tex Prüfgemeinschaft auch weiterhin eigene Produktkontrollen im Umfang von 10 % aller in einem Jahr ausgestellten Zertifikate.

## Changes to the list of criteria for 1 January 2004

From 5 – 7 November 2003, the directors of the Öko-Tex test institutes gathered in Istanbul for their regular meeting. The following decisions were made about changes to the list of criteria for 1 January 2004:

- Disperse Brown 1 will be included in the list of excluded, allergy-inducing dyes.
- The present scope of product class I, "Articles for babies and toddlers up to the age of 24 months" will be extended to 36 months. This makes it easier to transfer on to other norm systems (e.g. EN 71). This change entails adjusting the relevant clothing size from 92 to 104. For socks etc., foot

length of up to max. 16 cm will be included in product class I.

- The new list of criteria will be published on 1 January. However, in future a transitional period of three months will be allowed for the implementation of the criteria. This gives all companies concerned the opportunity to adjust to the new requirements.
- The interim regulations for active chemical products expire at the end of 2003. Flame-retardant or bioactive fibres or components must now be checked and accepted by the Öko-Tex group of experts before use.
- The question of quality control is becoming ever more important in relation to the Öko-Tex Standard 100. In future, suppliers

must provide representative samples to support their application for, or application for an extension of, certificates. There is a graduated system regulating the number of certificates for which samples must be provided. This procedure tightens control even in the preliminary stages of the textile production chain.

Of course, the authorised test institutes will still continue in future to buy and test products on the market. The Öko-Tex test association will continue to finance its own product checks at a rate of 10% of all the certificates issued in a year.

Editorial

Auch im Jahr 2003 hat sich die Textil- und Bekleidungsindustrie als ein sehr verlässlicher Partner bei der Sicherstellung der Anforderungen des Öko-Tex Standards 100 dargestellt. Allein in Deutschland konnten **XXX** Zertifikate ausgestellt werden. Die positive Entwicklung seit der Gründung des Öko-Tex Standard 100 im Jahr 1992 setzte sich damit weltweit ungebrochen fort.

Im Jahr 2003 haben die Unternehmen aus dem Ausland bei den ausgestellten Zertifikaten einen Anteil von rund **XXX** % (2002 16,5%) erreicht. Nach wie vor zeigt die allgemeine Produktklassenverteilung auch im Jahr 2003 einen deutlichen Verbreitungsschwerpunkt in den Produktklassen I (Produkte für Babys und Kleinkinder) und II (Produkte mit direktem und großflächigem Hautkontakt).

Entsprechend der zunehmenden Bedeutung des Öko-Tex Standard 100 bei Berufskleidung präsentierte die Internationale Öko-Tex Ge-

meinschaft sich erstmals und mit großem Erfolg im Oktober 2003 auf der Arbeitsschutzmesse A+A in Düsseldorf. Mit dem Messeauftritt auf der Heimtextil in Frankfurt im Januar wurden damit bei zwei großen Branchenevents die Arbeit des Öko-Tex Standard 100 vorgestellt und für so zertifizierte Produkte geworben. Darüber hinaus trug die überarbeitete Website unter [www.oekotex.com](http://www.oekotex.com) und eine intensive Pressearbeit in Fach- und Publikumsmedien auch im Jahr 2003 wieder



für die Information breiter Käufer- und Verbraucherschichten bei. Mit einem Flyer zum Öko-Tex Standard 100 bei Berufskleidung wurde die Liste der verfügbaren Werbemittel

stellern, die bei der Vermarktung ihrer Produkte ebenfalls aktiv das Öko-Tex Label „Textiles Vertrauen“ einsetzen und damit vom Wiedererkennungseffekt und der posi-

tiven Beurteilung durch den Verbraucher profitieren. Die Internationalität des Öko-Tex Standard 100 wird u. a. durch die Neuauflage der Broschüre „Fragen & Antworten“ belegt, die in mehr als 20 Sprachen im 2. Halbjahr 2004 erscheinen wird.

Schulungsunterlagen, den Flyer zum Öko-Tex Standard 100 bei Frottierwaren und den Öko-Tex-Bildschirmschoner möchten wir Ihnen bereits in dieser Ausgabe der Öko-Tex

News vorstellen und verbinden damit unsere Aufforderung an Sie, Anregungen und Wünsche wie bisher auch, direkt mit uns zu diskutieren.



Öko-Tex Standard 100

Der Öko-Tex Standard 100 wurde 1992 eingeführt, um dem Verbraucher größtmögliche gesundheitliche Sicherheit zu bieten und die Unternehmen der textilen Kette für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Problemstoffen zu sensibilisieren.

Der international einheitliche Prüfkatalog besteht aus wissenschaftlich fundierten Parametern und wird jährlich dem aktuellen Kenntnisstand (Forschung, Gesetze) angepasst. Im einzelnen beinhaltet er:

- gesetzlich verbotene Substanzen wie krebserregende Farbstoffe
- gesetzlich reglementierte Stoffe wie Formaldehyd, Weichmacher oder extrahierbare Schwermetalle, Pentachlorphenol
- gesundheitsbedenkliche Stoffe wie Pestizide, allergisierende Farbstoffe, zinnorganische Verbindungen
- Parameter, die der Vorsorge dienen, wie Farbechtheiten und ein hautfreundlicher pH-Wert,

Mit weltweit über 5.000 Textil- und Bekleidungsherstellern, die sich kontinuierlich an der Zertifizierung beteiligen, ist der Öko-Tex Standard 100 das erfolgreichste Prüfzeichen seiner Art. Bis heute wurden insgesamt mehr als 36.000 Zertifikate für Produkte aller textiler Verarbeitungsstufen vergeben und Millionen von Waren mit dem Öko-Tex Label ausgezeichnet.

Oeko-Tex Standard 100

The Öko-Tex Standard 100 was introduced in 1992 to offer consumers the greatest possible safety assurance, and to make companies in the textile production chain more sensitive to the need for a responsible approach to problematic substances.

The standard international test catalogue is based on scientifically tested parameters, and is updated annually in line with latest knowledge (research, legislation). It includes:

- legally banned substances such as carcinogenic dyes
- legally controlled substances such as formaldehyde, softeners, or extractable heavy metals, pentachlorophenol
- harmful substances such as pesticides, allergy-inducing dyes, organo-stannic compounds
- precautionary parameters, such as colourfastness and skin-friendly pH values

With over 5000 textile and clothing manufacturers around the world taking part in continuous certification, the Öko-Tex Standard 100 is the most successful test mark of its kind. So far a total of more than 36,000 certificates have been issued for products at all stages of textile processing, and millions of articles have been given the Öko-Tex label.



Jutta Knels, German Certification Centre, Eschborn  
Jutta Knels, Deutsche Zertifizierungsstelle, Eschborn

Editorial

In 2003 the textile and clothing industry continued to prove itself a very reliable partner in complying with the requirements of the Öko-Tex Standard 100. In Germany alone, **XXX** certificates were awarded, continuing the upward trend evident all over the world ever since the Öko-Tex Standard 100 was first set up in 1992.

In 2003, foreign companies accounted for about **XXX** % (2002: 16.5%) of the certificates issued. The general distribution of product classes in 2003 again shows a clear concentration on product classes I (products for babies and toddlers) and II (products in direct and extensive contact with the skin).

In view of the growing importance of the Öko-Tex Standard 100 for occupational clothing, in October 2003 the International Öko-Tex Association appeared for the first time – and with great success – at the A+A Occupational Safety and Health at Work trade fair in Düsseldorf. Following on from their appearance at the Heimtextil trade fair (for home textiles and commercially used textiles) in Frankfurt in January, this meant that the

work of the Öko-Tex Standard 100 was presented at two major events for the industry, giving publicity to certificated products. The revamped website at [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) and intensive PR work in the specialist and general-interest media during 2003 also ensured that information spread more widely to new categories of buyers and consumers. A flyer on the use of the Öko-Tex Standard 100 in occupational clothing was added to the list of publicity material available for retailers and consumers.

In 2004 we shall continue to take account of the balance between the product groups in our advertising and publicity activities: so as well as participating in the Heimtextil trade fair from 14 - 18 January, we are also planning a wide-ranging publicity campaign relating to children's clothes and toys. These activities naturally offer particular advantages to those manufacturers who also actively use the Öko-Tex label "Confidence in textiles" in their marketing, and so benefit from the recognition effect and a positive response from consumers. The international role of the Öko-Tex Standard 100 will be re-

Inhalt / Contents

<b>Anpassungen im Kriterienkatalog zum 1. Januar 2004</b> Changes to the list of criteria for 1 January 2004	1
<b>Editorial</b>	2-3
<b>Dyckhoff GmbH</b> Frottierwaren und Bettwäsche „Made in Germany“ <b>Dyckhoff GmbH</b> Terry towelling products and bed linen "Made in Germany"	4-5
<b>Öko-Tex präsentierte sich erstmals auf der A+A</b> Öko-Tex appeared for the first time at the A+A	6-7
<b>Pressegespräch zur A+A 2003</b> Press conference at the A+A 2003	8-9
<b>Kommunikation</b> Wissen vermitteln mit den Öko-Tex Schulungsunterlagen <b>Publicity</b> Using the Öko-Tex training material to pass on information	10
<b>Mit dem Öko-Tex Standard werben</b> Advertise with Oeko-Tex Standard	11-12

## Dyckhoff GmbH

### Frottierwaren und Bettwäsche „Made in Germany“

**E**SCHBORN (ri) Mit sechs Handwebstühlen starteten Charlotte und Rudolf Dyckhoff im Jahr 1948 ihre Produktion von Heimtextilien. Heute fertigen für die Dyckhoff GmbH rund 100 Mitarbeiter im



westfälischen Rheine Frottierwaren, Bademäntel und Bettwäsche in erster Linie für den deutschen Markt und erwirtschaften

einen Umsatz von rund 14 Mio. Euro pro Jahr. Während zahlreiche Wettbewerber die Produktion nach und nach in Billiglohnländer verlagerten, investierte Dyckhoff massiv in einen modernen Maschinenpark mit qualifizierten, motivierten Mitarbeitern. Zusammen mit einer gesunden Finanzstruktur ermöglichen diese Rahmenbedingungen Dyckhoff ein besonders flexibles und schnelles Reagieren auf Marktwünsche. Bei deren Erfüllung ist die Nähe zu den rund 3.000 Facheinzelhändlern und zu Kaufhäusern, Versendern und gewerblichen Nutzern durch den Produktionsstandort in Deutschland ein wichtiger Vorteil. So können Kundenwünsche hinsichtlich Farben oder Verarbeitung schnell umgesetzt und zur Lieferung gebracht werden. Außerdem honorieren die Kunden die gute Qualität der in Rheine produzierten Artikel. Jens Albachten, bei Dyckhoff zuständig für die Qualitätssicherung, charakterisiert den Anspruch des Herstellers wie folgt: „Mit unseren Produkten wollen wir den Kunden ein gutes Preis-Leistungsverhältnis bieten. Qualität definieren wir dabei insbesondere über eine lange Lebensdauer, die Weichheit und vor allem auch die Farbestabilität von Frottierwaren, Bademänteln und

Bettwäsche. Anders als bei No-Name Produkten haben Endverbraucher bei unseren Markenprodukten deshalb die Möglichkeit, innerhalb langer Zeiträume Nachkäufe zu tätigen, ohne dass sich Farbdifferenzen aus der Fertigung oder dem häufigen Waschen ergeben.“ Um das untere Preissegment bedienen zu können, ergänzt Dyckhoff seine Eigenproduktion durch Zukäufe aus dem Ausland. Aber auch hier gilt der hohe Qualitätsanspruch von Dyckhoff, der seit 1995 die Prüfung und Zertifizierung der Produkte nach dem Öko-Tex Standard 100 integriert hat.

Jens Albachten betont die zentrale Bedeutung diese Zertifizierungssysteme Öko-Tex Standard für die Qualitätssicherung bei Dyckhoff: „Der Öko-Tex Standard 100 gibt uns in der Zusammenarbeit mit Lieferanten die Sicherheit, nur humanökologisch unbedenkliche Produkte zu verarbeiten. Dies gewährleisten die Prüfungen durch unabhängige Prüfin-



## Kommunikation

### Neuer Flyer zu Öko-Tex bei Frottierwaren

stitute nach einem weltweit einheitlichen Kriterienkatalog und mit standardisierten Messverfahren. Diesen Vorteil geben wir gerne an unsere Kunden im Fachhandel weiter, die als Reaktion auf entsprechende Nachfragen von Endverbrauchern auch zunehmend die Zertifizierung nach dem Öko-Tex Standard 100 fordern.“

Die Firma Dyckhoff lässt den Großteil ihres Sortimentes nach den Kriterien der Produktklasse II des Öko-Tex Standards 100 testen. Die Textilien dieser Produktklasse sind für einen Gebrauch mit direktem Hautkontakt vorgesehen. Aus den guten Erfahrungen bei Frottierwaren und Bettwäsche heraus plant Dyckhoff für die Zukunft ebenso die Zertifizierung von technischen Geweben. Jens Albachten betont auch hier die zentrale Bedeutung des Öko-Tex Standard für die Sicherung der Produktqualität: „Die Kontrolle der Rohmaterialien und Vorprodukte nach dem Öko-Tex Standard 100 innerhalb der gesamten Kette hilft uns auch hier eine gleichbleibende Qualität auf hohem Niveau zu sichern und bietet gegenüber unseren Kunden ein zusätzliches Produktargument.“

**Ü**ber die Bedeutung des Öko-Tex Standard 100 bei Frottierwaren informiert ein neuer Flyer, der rechtzeitig zur Messe Heimtextil 2004 erscheint. Er richtet sich insbesondere an Endverbraucher und Fachhändler und kann auch in größeren Mengen kostenlos mit dem Bestellformular in diesen Öko-Tex News geordert werden. Für interessierte Einzelhändler besteht bei einer Abnahmemenge von 250 die Möglichkeit zum Selbstkostenpreis einen individuellen Firmeneindruck anbringen zu lassen – ansonsten steht ein Stempelfeld zur Verfügung.



*Als Sympathieträger findet sich der Seelöwe nicht nur auf Plakaten und Werbeflächen der internationalen Öko-Tex Gemeinschaft zur Heimtextil 2004, sondern auch auf dem neuen Flyer zu zertifizierten Frottierwaren. The popular character of the sea lion is not only to be found on posters and advertisements for the international Öko-Tex Association at the Heimtextil 2004 fair, but also on the new flyer about certified terry towelling products.*

## Dyckhoff GmbH

### Terry towelling products and bed linen "Made in Germany"

**E**SCHBORN (ri) Charlotte and Rudolf Dyckhoff started producing textiles for domestic use in 1948 on six handlooms. Now Dyckhoff GmbH has about 100 employees producing towels, bathrobes and bed linen in Rheine in Westfalia, mainly for the German market, with a turnover of about 14 million euros a year.

While many of their competitors gradually shifted production to countries paying lower wages, Dyckhoff invested massively in modern plant and qualified, highly motivated workers. Combined with a sound financial base, these factors enable Dyckhoff to respond particularly flexibly and quickly to market requirements. In meeting them, the proximity of the production site in Germany to about 3000 specialist retailers, and to department stores, mail-order companies and commercial users, is a huge advantage. Customer requirements in terms of colour or finish can be satisfied quickly and the



goods supplied. Customers also value the good quality of the articles produced here in Rheine. Jens Albachten, responsible for quali-

ty assurance at Dyckhoff, describes the manufacturer's approach like this: "We want our products to offer the customer good value for money. We define quality mainly in terms of a long life, softness and above all colourfastness in terry towelling products, bathrobes and bed linen. Unlike with no-name products, end users of our branded products always have the option of buying matching products over a long period, with no difference in colour due to the manufacture, or to frequent washing." In order to serve the lower end of the market, Dyckhoff supplements its own products by buying in from abroad, but here too Dyckhoff's high quality standards are maintained. They have incorporated Öko-Tex Standard 100 testing and certification of products since 1995.

Jens Albachten emphasises the key importance of this Öko-Tex Standard certification system for quality assurance at Dyckhoff: "The Öko-Tex Standard 100 gives us confi-



dence when working with suppliers that we are only using human-ecologically safe products. This is guaranteed by tests carried out by independent test institutes according to

a standard list of criteria all over the world, using standardised measuring procedures. We like to pass on this advantage to our customers in the specialist trade, who are also increasingly demanding certification under Öko-Tex Standard 100 in response to demand from end users".

Dyckhoff has most of its range tested against the criteria for product class II of the Öko-Tex Standard 100. The textiles in this product class are for use in direct contact with the skin. Following its good experiences with terry products and bed linen, Dyckhoff is planning in the future also to certificate technical fabrics. Jens Albachten stresses the key importance here too of the Öko-Tex Standard in guaranteeing product quality: "Controlling raw materials and preliminary products using the Öko-Tex Standard 100 in the whole chain helps us to maintain a constant quality at a high standard, giving us an extra selling point to put to our customers."

## Publicity

### New flyer on the use of Öko-Tex for terry towelling products

**T**here is a new flyer about the importance of the Öko-Tex Standard 100 for terry towelling products, which will come out at the Heimtextil 2004 trade fair. It is aimed particularly at end users and specialist retailers and can also be ordered in large quantities free of charge using the order form in this edition of Öko-Tex News. For interested retailers taking more than 250, there is an option of having their own company stamp added at cost price – otherwise there is a field available for a stamp.

# A+A 2003

*Reger Andrang herrschte am Messestand der Öko-Tex Gemeinschaft auf der Arbeitsschutzmesse A+A in Düsseldorf.  
There was lively interest in the Öko-Tex Association stand at the A+A Occupational Safety trade fair in Düsseldorf.*



## Messen und Veranstaltungen Öko-Tex präsentierte sich erstmals auf der A+A

**E**rstmals präsentiert sich die Öko-Tex Gemeinschaft vom 27. bis 30. Oktober 2003 auf der Arbeitsschutzmesse A+A in Düsseldorf. Die Experten der deutschen Zertifizierungsstelle, Eschborn, und des Forschungsinstituts Hohenstein, Bönningheim, informierten die Messebesucher in Halle 4 C24 über das Label Öko-Tex Standard 100, Textiles Vertrauen – schadstoffgeprüfte Textilien.

Zahlreiche Messebesucher und Aussteller nutzten die Möglichkeit, sich über die Bedeutung der Schadstoffprüfungen bei Berufskleidung zu informieren und bereits zertifizierte Konfektionäre und Vorlieferanten zu erfragen. Besonderes Interesse zeigten Unternehmen, die das Tragen definierter Berufskleidung vorschreiben. Aufgrund ihrer Sorgfaltspflicht gegenüber den Mitarbeitern legen sie zunehmend Wert

auf Produkte, die nach dem Öko-Tex Standard geprüft sind und damit ihre gesundheitliche Unbedenklichkeit nachgewiesen haben. Da Berufskleidung täglich über mehrere Stunden getragen wird und dies häufig mit großflächigem direktem Hautkontakt, ist diese Sicherheit sowohl den Arbeitgebern wie auch den Trägern besonders wichtig.



*Berufskleidung mit dem Öko-Tex Label zeigte auch PKA Klöcker auf dem Messestand bei der A+A 2003 in Düsseldorf.  
PKA Klöcker also demonstrated occupational clothing bearing the Öko-Tex label on their stand at the A+A 2003 in Düsseldorf.*



*Auch G. Schürmer bietet seinen Kunden Gewebe mit dem Öko-Tex Label und damit textile Sicherheit.  
G. Schürmer also offer their customers fabrics with the Öko-Tex label, giving them confidence in their textiles.*



*Gewebe von HCH Kettelhack, die nach dem Öko-Tex Standard geprüft und zertifiziert sind, bilden die Basis hochwertiger Berufskleidung verschiedener Konfektionäre.  
Fabrics from HCH Kettelhack, which are tested and certificated in compliance with the Öko-Tex Standard, form the basis for high-quality occupational clothing made by various manufacturers.*



*Da ein Kleidungsstück nur dann das Label „Textiles Vertrauen“ führen darf, wenn sämtliche, auch nicht textilen Bestandteile, die Vorgaben des Öko-Tex Standard 100 erfüllen, spielen die zertifizierten Verschlüsse von Prym Fashion eine wichtige Rolle bei der Zertifizierung des Endproduktes.  
Because a garment can only bear the label "Confidence in textiles" if all its components, including non-textile components, comply with the specifications of the Öko-Tex Standard 100, the certificated fastenings from Prym Fashion have an important part to play in certification of the end product.*



*Unter der Marke „Erba daily perfect“ bietet Melchior Textil hochwertige Stoffe für Berufskleidung und Behörden.  
Under the slogan "Erba daily perfect", Melchior Textil provides high-quality materials for occupational clothing and official uniforms.*



*Im Sortiment von Bierbaum Proenen findet sich vor allem Berufskleidung für Gastronomie und Gesundheitswesen.  
The product range from Bierbaum Proenen includes mainly occupational clothing for the catering trade and health services.*

## Trade fairs and events

### Öko-Tex appeared for the first time at the A+A

**F**rom 27 – 30 October 2003, the Öko-Tex Association appeared for the first time at the A+A Occupational Safety and Health at Work trade fair in Düsseldorf. Experts from the German certification centre in Eschborn and the Hohenstein Research Institute in Bönningheim told visitors to Hall 4 C24 about the Öko-Tex Standard 100 label, Confidence in Textiles – textiles tested for harmful substances.

Many visitors to the fair and exhibitors took the opportunity to find out about the importance of testing occupational clothing for harmful substances, and enquired about

manufacturers and suppliers who had already been certificated. There was interest especially from companies who specify the wearing of particular occupational clothing. Because of their duty of care to their workers, they attach increasing importance to products that have been tested for compliance with the Öko-Tex Standard and so have been proved to be not harmful to people's health. Because occupational clothing is worn every day for several hours, often in direct contact with large areas of the skin, this safety is especially important to both wearers and employers.



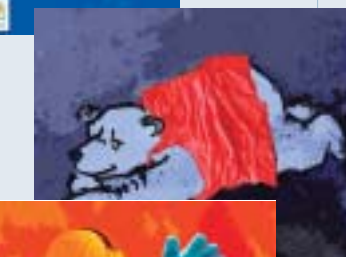
*Der Biber als Maskottchen des Bereiches Berufskleidung beim Öko-Tex Standard 100 begrüßte und begleitete Messebesucher und Passanten während der Messe in ganz Düsseldorf.  
The beaver, mascot of the occupational clothing section of the Öko-Tex Standard 100, greeted and accompanied visitors and passers-by all over Düsseldorf during the fair.*

### Kommunikation – Der Öko-Tex Bildschirmschoner bringt Leben ins Büro

*Seit 2 Jahren begleiten Seelöwe, Biber, Bär & Co. bereits die Werbekampagnen des Öko-Tex Standard 100. Als Bildschirmschoner können Sie sich die Sympathieträger jetzt auch in Ihr Büro holen: Einfach Datei im Internet unter [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) herunterladen oder CD mit dem Bestellschein am Ende dieser Öko-Tex News abfordern.*

### Publicity – The Öko-Tex screen saver brings your office to life

*For 2 years now, Sea Lion, Beaver, Bear & Co. have featured in the publicity campaigns for the Öko-Tex Standard 100. Now you can have the popular characters in your office in the form of a screen saver: just download the file from the Internet at [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) or request a CD using the order form at the end of this edition of Öko-Tex News.*



## Messen und Veranstaltungen

### Pressegespräch zur A+A 2003

Die Bedeutung des Bedürfnisses nach textiler Sicherheit bei Berufskleidung zeigte auch das große Interesse an dem parallel zur Messe stattfindenden Pressegespräch. Die Leiterin der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex, Jutta Knels, informierte die Vertreter verschiedener Fachzeitschriften über die Bedeutung des Öko-Tex Standard 100 innerhalb der textilen Kette. Als Referenten waren Repräsentanten von Firmen eingeladen, die mit dem Öko-Tex

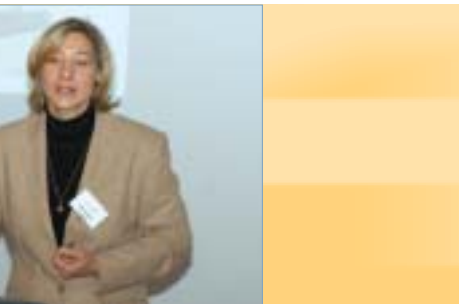
Label arbeiten: Silke Kamps vom ROFA Bekleidungswerk in Schütttdorf stellte den Stellenwert des Öko-Tex Standard bei der Produktion hochwertiger Berufskleidung für die verschiedensten Einsatzbereiche heraus. Anhand von Beispielen aus dem eigenen Sortiment zeigte sie, wie die Vorgaben des Öko-Tex Standard 100 selbst bei der Entwicklung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) einfließen können, ohne die Funktionalität der Schutzkleidung einzuschränken.

Hans Hyrenbach von der Lauffenmühle GmbH in Lauchringen betonte u. a. die Rolle des Öko-Tex Standard als Bestandteil des Qualitätsmanagements eines vollstufigen Textilunternehmens und die Möglichkeit den Öko-Tex Standard als zusätzliches Produktargument zu nutzen. Das Vertrauen von Textil Service Unternehmen in das Öko-Tex Label machte Simone Kind von der Bardusch GmbH & Co. in Ettlingen zum Thema Ihres Statements. Unterstützt durch Heike Fritsche

vom Industrieverband Textilservice intex stellte sie die Sichtweise der Anbieter von Leasingtextilien dar, welche die Zertifizierung nach dem Öko-Tex Standard zunehmend aus Auswahlkriterium einsetzen und gleichzeitig in ihrer Argumentation gegenüber dem Endkunden wie z. B. Hotels, Lebensmittelbetrieben und Handwerkern auf diesen Produktvorteil verweisen. Unter dem Titel „Sicherheit für jeden (Arbeits-) Tag“, verwies Dr. Rainer Weckmann von For-

schungsinstitut Hohenstein in Bönningheim abschließend auf die Verantwortung des Arbeitgebers bei der Bereitstellung von Berufskleidung. Da deren Tragen vom Arbeitgeber vorgeschrieben wird, muss dieser dafür sorgen, dass von der Kleidung keine gesundheitliche Beeinträchtigung ausgeht. Sicherheit bei der Auswahl geeigneter Kleidungsstücke und –Systeme bietet in diesem Zusammenhang das Label „Textiles Vertrauen“ des Öko-Tex Standard 100. Dass

Schadstoffprüfungen bei Berufskleidung auch von den Pressevertretern als wichtiges Thema wahrgenommen wird, zeigte die große Zahl von Teilnehmern am Pressegespräch anlässlich der Arbeitsschutzmesse A+A in Düsseldorf.



Die Leiterin der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex in Eschborn, Jutta Knels, informierte über Entwicklung des Öko-Tex Standard 100 in den vergangenen 11 Jahren und die zunehmende Bedeutung im Bereich der Berufskleidung.

The head of the German Öko-Tex certification centre in Eschborn, Jutta Knels, talked about the development of the Öko-Tex Standard 100 over the past 11 years and its increasing importance for occupational clothing.

Die Rolle des Öko-Tex Standard 100 für das Qualitätsmanagement der Lauffenmühle GmbH informierte Hans Hyrenbach die Pressevertreter.

Hans Hyrenbach told journalists about the role of the Öko-Tex Standard 100 in quality management at Lauffenmühle GmbH.

Über die Rolle des Öko-Tex Standard 100 für das Qualitätsmanagement des ROFA Bekleidungswerkes informierte Silke Kamps die Pressevertreter.

Silke Kamps told journalists about the role of the Öko-Tex Standard 100 in quality management at the ROFA clothing factory

Simone Kind von der Bardusch GmbH & Co. und Heike Fritsche vom Industrieverband Textilservice intex betonten die Bedeutung des Öko-Tex Standard für die Anbieter textiler Dienstleistungen.

Simone Kind from Bardusch GmbH & Co. and Heike Fritsche from the textile services industry association intex emphasised the importance of the Öko-Tex Standard for providers of textile services.

Dr. Rainer Weckmann vom Forschungsinstitut Hohenstein wies auf die Verantwortung von Arbeitgebern gegenüber ihren Mitarbeitern bei der Auswahl von gesundheitlich unbedenklicher Berufskleidung hin.

Dr. Rainer Weckmann from the Hohenstein Research Institute pointed out the responsibilities of employers to their workers when choosing occupational clothing that will not harm their health.

## Trade fairs and events

### Press conference at the A+A 2003

The scale of the requirement for textile safety in occupational clothing was also demonstrated by the huge interest in the press conference which was held in parallel to the trade fair. The head of the German Öko-Tex certification centre, Jutta Knels, told representatives from various specialist journals about the importance of the Öko-Tex Standard 100 in the textiles chain. Representatives of companies working with

the Öko-Tex label had been invited to give endorsements: Silke Kamps from the ROFA clothing factory in Schütttdorf explained the value of the Öko-Tex Standard in the production of high-quality occupational clothing for all kinds of applications. Using examples from their own range, she showed how the requirements of the Öko-Tex Standard 100 could be incorporated even in the development of personal protection equipment

(PPE), without affecting the functionality of the protective clothing. Hans Hyrenbach from Lauffenmühle GmbH in Lauchringen stressed the role of the Öko-Tex Standard as part of the quality management system at a textile company involved in all stages of textile production, and the potential for using the Öko-Tex Standard as an additional selling point for the product. In her statement, Simone Kind from Bardusch GmbH & Co. in

Ettlingen talked about the confidence which textile service companies have in the Öko-Tex label. Supported by Heike Fritsche from the textile services industry association intex, she presented the point of view of providers of textiles for leasing, who increasingly use Öko-Tex Standard certification as a selection criterion, and point to this as an advantage of their product in their promotions to end users such as hotels, foodstuffs factories

and workshops. Under the title "Security for every (working) day", Dr. Rainer Weckmann from the Hohenstein Research Institute in Bönningheim talked in conclusion about the responsibilities of the employer when providing occupational clothing. Because the employer says that it must be worn, it is up to the employer to ensure that the clothing does not cause any harm to people's health. In this context, the Öko-Tex Standard 100

"Confidence in textiles" label offers security in selecting suitable garments and outfits. Journalists also consider the testing of occupational clothing for harmful substances to be an important subject, as shown by the large number of people attending the press conference during the A+A Occupational Safety trade fair in Düsseldorf.

„Wer dem kritischen Verbraucher heute erfolgreich hochwertige Ware verkaufen möchte, muss mit Informationen und Argumenten zu überzeugen wissen. Ich war lange Zeit als Ausbilder an der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in Nagold tätig und habe dort die Schüler ausführlich über den Öko-Tex Standard 100 informiert. Das gleiche mache ich jetzt innerhalb meines Betriebes mit den Auszubildenden. Dabei greife ich auf die Schulungsunterlagen zurück, die von der Deutschen Öko-Tex Zertifizierungsstelle angeboten werden. Im Laden halte ich zusätzlich Broschüren zum Öko-Tex Standard 100 bereit, mit denen sich unsere Kunden weitergehend informieren können.“



Joachim Leitermann  
Bettenhaus Leitermann, Deutschland

## Kommunikation

### Wissen vermitteln mit den Öko Tex Schulungsunterlagen

Die Mitarbeiter von Herstellern profitieren beim Gespräch mit Lieferanten und Kunden ebenso von den neu erschienen Schulungsunterlagen zum Öko-Tex Standard 100 wie Einzelhändler, die damit ihre Mitarbeiter für das Gespräch mit dem Endverbraucher vorbereiten können. U. a. werden die Grundprinzipien der Zertifizierung, der dem Öko-Tex Standard 100 zugrunde liegende Kriterienkatalog und die Pro-

duktgruppen sowie die Vorteile für die Beteiligten innerhalb der textilen Kette dargestellt. Die Schulungsunterlagen werden als MS Powerpoint-Präsentation auf CD-ROM angeboten, welche der Nutzer problemlos mit firmenbezogenen Folien ergänzen kann. Bestellen können Sie die Öko-Tex Schulungsunterlagen mit dem Bestellvordruck auf den letzten Seiten dieser Öko-Tex News.



Die Schulungsunterlagen zum Öko-Tex Standard 100 enthalten alle für Lieferanten, Kunden und Mitarbeiter relevanten Fakten und Argumente.

The training material on the Öko-Tex Standard 100 contains all the relevant facts and arguments for suppliers, customers and staff.

## Publicity

### Using the Öko Tex training material to pass on information

Manufacturers talking to their suppliers and customers can benefit from the newly published training material on the Öko-Tex Standard 100 just as much as retailers, who can use it in training their staff to talk to end users. Among other things, it explains the basic principles of the certification process, the list of criteria underlying the Öko-Tex Standard 100, the prod-

uct groups, and the advantages of participation for those involved in the textile production chain. The training material is available as an MS PowerPoint presentation on CD-ROM, to which the user can easily add company-specific slides. You can order the Öko-Tex training material using the order form on the last page of this edition of Öko-Tex News.

## Bestellung / Order

Mit dem Öko-Tex Standard werben /  
Advertise with the Oeko-Tex Standard

### Broschüre „Frottierwaren“

10 x 21 cm

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse

**Sprachen:** deutsch

Stückzahl

Ab einer Bestellmenge von 250 Stück ist ein individueller Firmeneindruck zum Selbstkostenpreis möglich.



### Brochure "xxx"

10 x 21 cm

**Target group:** Specialist retailers, manufacturers, end users, press

**Languages:** German

Number of pieces

xxx

### Broschüre „Berufskleidung“

10 x 21 cm

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse

**Sprachen:** deutsch

Stückzahl



### Brochure "Work Wear"

10 x 21 cm

**Target group:** Specialist retailers, manufacturers, end users, press

**Languages:** German

Number of pieces

### Broschüre „10 Jahre Öko-Tex“

25 x 21 cm, 20 Seiten mit Grundinformationen zum Öko-Tex Standard 100 und der Entwicklung seit 1992

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Presse

**Sprachen:** dt., engl., franz., ital., span., port., türk., holländ., chin. old, chin. modern, korean., japan.

Sprache

Stückzahl



### Brochure "10 Years of Oeko-Tex"

25 x 21 cm, 20 pages with background information on the Oeko-Tex Standard 100 and its development since 1992

**Target group:** Specialist retailers, manufacturers, press

**Languages:** Ger., Eng., Fr., It., Sp., Port., Türk., Dutch, Chin. old, Chin. modern, Korean, Jap.

Language

Number of pieces

### Broschüren / Brochures (25 x 21 cm)

„Die neue Masche“/ „The New Knitwear“  Stückzahl/ Number of pieces

„Heimtextilien“/ „Home Textiles“  Stückzahl/ Number of pieces

„Textil und Bekleidung“/ „Textiles and Clothing“  Stückzahl/ Number of pieces

28 Seiten mit Informationen zum Öko-Tex Standard 100 bei Maschenware, Heimtextilien, Textilien und Kleidung allgemein

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse

**Sprachen:** Deutsch



“28 pages with information on the Oeko-Tex Standard 100 - relating to knitwear, home textiles as well as textiles and clothing in general.”

**Target group:** Specialist retailers, manufacturers, end users, press

**Languages:** German

### Werbeplakat (41 x 59 cm)

Motiv „Bär“  Stückzahl

Motiv „Krokodil“

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Presse

**Sprachen:** Deutsch



### Advertising poster (41 x 59 cm)

"Bear" motif  Number of pieces

"Crocodile motif"

**Target group:** Specialist retailers, manufacturers, press

**Languages:** German

Bestellung / Order

Mit dem Öko-Tex Standard werben / Advertise with the Oeko-Tex Standard

Faxantwort / Faxreply +49 (0)61 96 / 966 - 226

Werbepostkarten (14,7 x 10,5 cm)

Advertising postcards (14,7 x 10,5 cm)



- „Bär“  Stückzahl
- „Biber“
- „Elch“
- „Fisch“
- „Hummer“
- „Krokodil“
- „Kuh“
- „Pelikan“
- „Seehund“
- „Tintenfisch“

- "Bear"  Number of pieces
- "Beaver"
- "Cow"
- "Crocodile"
- "Elk"
- "Fish"
- „Lobster“
- "Squid"
- "See Lion"
- "Pelican"

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse  
**Sprachen:** Deutsch

**Target group:** Specialist retailers, manufacturers, end users, press  
**Languages:** German



„Öko-Tex Standard 1000“

Brochure "Oeko-Tex Standard 1000"

21 x 29,7 cm (Leporello) mit einem Überblick über den Öko-Tex Standard 1000 sowie 100plus  
**Zielgruppe:** Hersteller, Presse  
**Sprachen:** Deutsch, Englisch, Französisch in einer Ausgabe

21 x 29,7 cm (fanfold booklet) with an overview of the Oeko-Tex Standard 1000 and 100plus  
**Target group:** Manufacturers, press  
**Languages:** German, English, Francaise – in a single edition

Stückzahl

Number of pieces



PR-Texte für Kunden- und Mitarbeiterzeitschriften und Mailingtexte für Kundenanschriften

PR-texts for magazines aimed at customers and employees and mailing texts for correspondence with customers

**Zielgruppe:** Kunden und Mitarbeiter von zertifizierten Herstellern, Presse  
**Sprachen:** Deutsch

**Target group:** Customers and employees of certified manufacturers, press  
**Languages:** German

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Please contact us

Bestellung Schulungsunterlagen?

Firma/Company \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner/Contact \_\_\_\_\_  
 Straße/Street \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort, Postcode/Town \_\_\_\_\_ Land/Country \_\_\_\_\_  
 Tel./Fax, Tel./Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_ Homepage \_\_\_\_\_  
 Datum/Date \_\_\_\_\_  
 Rechtsgültige Unterschrift / Legally valid signature \_\_\_\_\_



Bestellformulare für die verschiedenen Labels finden Sie unter [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) im Bereich „Online-Service / Download“.

Order forms for the different labels can be found on the Internet at [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) in the „Online-Service / Download“ section.

Impressum / Imprint

**Herausgeber / Editor:** Öko-Tex – Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie  
 Gotthardstraße 61, Postfach 585, CH-8027 Zürich, Tel.: +41 (0)1 / 20 64 242, Fax: +41 (0)1 / 20 64 230

**Verantwortlich / Responsible:** Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex, Ansprechpartnerin: Jutta Knels,  
 Postfach 5340, D-65 728 Eschborn, Tel.: +49 (0) 61 96 / 966 - 247, Fax: +49 (0) 61 96 / 966 - 226, [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)